

Pressemitteilung

19. August 2019

Die Provence im Stadtbüro

Es sind vor allem und immer wieder Landschaften der Provence, die sie zum Pinsel greifen lassen. Vor 20 Jahren hat die Bad Homburgerin Ursula Mekelburg ihre alte Leidenschaft wiederentdeckt: das Zeichnen. „Im Jahr 1999 hatte mein Mann mir Aquarellfarben und eine Staffelei geschenkt“, erinnert sie sich an die Initialzündung. Also fing sie wieder an mit der Malerei, die sie seit Ende ihrer Schulzeit aufgegeben hatte, belegte diverse Malkurse (unter anderem bei dem bekannten Kunstmaler Manfred Hönig) und feilte an ihrer Technik.

Das Ergebnis dieser Bemühungen kann man derzeit im Stadtbüro im Bad Homburger Rathaus bewundern. Dort stellt Ursula Mekelburg derzeit zu den Öffnungszeiten (montags und donnerstags von 7.30 bis 16, dienstags und freitags von 7.30 bis 12 sowie mittwochs von 7.30 bis 18 Uhr) eine Auswahl ihrer Werke aus.

Das intensive Licht, die Vielfarbigkeit des Landes mit seinen bunten Städten und Plätzen reizen sie immer wieder, Szenen des Lebens in der Provence einzufangen und auf der Leinwand festzuhalten. Beim Betrachten ihrer Bilder spürt man schnell die Wärme ihres Ursprungs. Einige ihrer Bilder sind auf dickem, handgeschöpften Papier, das sie in der Auvergne erworben hat, gemalt. Für andere Bilder verwendet sie natürlich Ocre-Farben, Farbpigmente und Oxyde, die eine besondere Leuchtkraft haben.